

## Die Wegwarte

Die Wege sind jetzt blau gesäumt:  
die Warte schmückt den Rand!  
So hab ich mir die Welt erträumt –  
und weit ist jetzt das Land!

Die Wolken schweben wunderbar,  
ich schalte von Romantik auf 3-D –  
und mir wird überdeutlich klar:  
das Leben ist ein tiefer See!

In seinem Reich, da tummelt sich  
die ganze, unerschloss'ne Fülle –  
da gibt es vieles: dich und mich,  
doch sterblich ist die Hülle!

Wir alle sind nur kurz am Blühen,  
pass auf, wohin du gehst!  
Die Wegwarte will mit dir ziehen,  
damit du Sein im Sein verstehst:

Was um dich ist, was dich erfreut,  
gedeiht in SEINER Lustversion,  
die sich vor keinen Geistern scheut,  
in dieser riesenhaften Illusion!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)